

Modusbeschreibung Mannschaftsmeisterschaften Round Robin

Die vier Mannschaften jeder Gruppe spielen Jede gegen Jede die jeweilige Anzahl von Vierer- und Einzel-Matches.

Alle Vierer- und Einzel-Matches werden bis zur Entscheidung oder maximal bis Loch 18 gespielt.

Die Vierer- oder Einzel-Matches werden nicht wie in den Divisionen 1 und 2 abgebrochen, wenn der Sieger des Team-Matches feststeht.

Die siegreiche Mannschaft bekommt einen Punkt für das gewonnene Match. Ist bei einem Match (Team gegen Team) nach allen gespielten Vierer- und Einzelmatches ein Gleichstand, bekommen beide Mannschaften einen halben Punkt.

Die Mannschaft mit den meisten Matchpunkten ist an erster Stelle zu reihen (Aufsteiger). Die Mannschaft mit den wenigsten Matchpunkten ist an letzter Stelle zu reihen (Absteiger).

Kriterien für die Reihung:

Entscheidungen

Entscheidungen basierend auf geteilten Endergebnissen

1. Team-Matchpunkte in gegenseitigen Matches
2. Spielpunkte in Teamspielen
3. Punkte in gegenseitigen Teamspielen
4. Höhe der Endresultate in gegenseitigen Teamspielen
5. Höhe der Endresultate in Teamspielen

Wertung nicht begonnener Vierer- oder Einzel-Matches

Bei Nichtantreten, Schenken oder Disqualifikation vor Beginn des Matches wird das Match mit 3 & 1 für den Sieger gewertet.

Wertung begonnener, nicht beendeter Vierer- oder Einzel-Matches

Bei Schenken oder Disqualifikation einer Partei zu Gunsten der führenden Seite wird das Match mit dem aktuellen Stand gewertet (z.B.: Ein Match, das nach Loch 12 „4 auf“ steht und nicht weitergespielt wird, wird mit „4 & 3“ für den Gewinner gewertet.).

Bei Schenken oder Disqualifikation einer Partei zu Gunsten der zurückliegenden Seite wird das Match mit „3 & 1“ für den Sieger gewertet.

Wertung bei Freilos

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner), dabei werden alle Partien mit „1 auf“ gewertet.

Spielbedingungen

Gespielt wird nach Offiziellen Golfregeln des R & A Rules Limited (einschließlich Amateurstatut), den ÖGV Handicap Regeln, den aktuellen ÖGV Wettbewerbsbestimmungen (Hard Card) und den von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegten Platzregeln.

Die Wettspielleitung behält sich in Abstimmung mit dem ÖGV Championship-Committee - z.B. bei schlechtem Wetter, gefährlicher Situation, Unbespielbarkeit des Platzes oder Teilen des Platzes - vor, die festgesetzte Runde zu verkürzen.

Bei Spielern mit Behinderung wird auf Regel 25 verwiesen.

Finale und Aufstiegsspiele

Sollte eine Fortsetzung der festgesetzten Runden am Finaltag nicht mehr möglich sein, wird der Stand der Partien bei Abbruch gewertet. Bei Gleichstand des Matches wird per Los aus den geteilten Partien eine Partie für das Stechen bestimmt. Sollte bei Gleichstand kein Stechen möglich sein, wird die Entscheidung durch das Los herbeigeführt. Um den Meistertitel muss ein Stechen am nächsten Tag bzw. an einem von der Wettspielleitung vorgegebenen Termin erfolgen.

Nachrücken vor/bis Nennschluss

Sollten eine oder mehrere Mannschaften in Division 1, 2AB nicht nennen, so rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften innerhalb der Division 1, 2AB auf. In den restlichen Divisionen rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften in allen Divisionen innerhalb der jeweiligen Divisionsgruppen A, B, C, D auf.

z.B. die Mannschaft welche im Vorjahr von Div.1 als Siebentplatzierte in Div.2 abgestiegen ist, rückt von Div.2 in Div.1 wieder auf.

Nachrücken nach Nennschluss

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner), im kommenden Jahr rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften in allen Divisionen innerhalb der jeweiligen Divisionsgruppen A, B, C, D auf.

Bei Nichtantreten eines Teams, (ausgenommen Regel 3.2b Schenken) egal an welchem Spieltag, scheidet dieses Team aus dem laufenden Bewerb aus (= Abstieg in die Qualifikation)!

Spielberechtigt

Spielberechtigt für ÖGV-Mannschaftsbewerbe sind Amateurrinnen mit einem durchgehend aktiven HCP Index ab dem 30.04. im Spieljahr und bei Spielerinnennennschluss einem HCP Index bis 26,4 bei Spielerinnennennschluss, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

Eine Spielerin, die in mehreren Clubs Mitglied ist, oder ihren Club gewechselt hat, ist nur unter bestimmten Voraussetzungen bei ÖGV- Mannschaftsbewerben spielberechtigt.

1. Eine Spielerin ist nur für ihren Heimatclub (das ist der Club in dem das Scoring Record geführt wird) spielberechtigt. Ein Wechsel muss bis 30. April des Spieljahres im Scoring Record eingetragen sein.
2. Eine Spielerin, die in der vergangenen Saison an ÖGV- oder auch Landesverbands-Mannschaftsbewerben teilgenommen hat und nun für ihren neuen Club antreten möchte, muss zusätzlich die Zustimmung ihres bisherigen Clubs einholen. Diese muss schriftlich spätestens zum Nennschluss der Spielerinnen des Bewerbes für den die Spielerin genannt wird im ÖGV eingetroffen sein.

Ausländische Spielerinnen

2 ausländische Spielerinnen pro Team, wenn diese zum Stichtag (30.04. des Spieljahres) Mitglied eines ordentlichen ÖGV-Mitgliedsclubs sind und für keine ausländische Clubmannschaft spielen. Wobei für den jeweiligen Spieltag von den genannten zwei ausländischen Spielerinnen, jeweils nur eine Spielerin spielberechtigt ist.

Regelung für Spielerinnen ohne österreichische Staatsbürgerschaft, die in Österreich leben:

Für Spielerinnen, die die folgenden Kriterien erfüllen, kann der Scoring Record führende Golfclub einen Antrag einreichen. Bei Erfüllung aller Kriterien und Genehmigung durch das ÖGV Championship-Committee zählen diese Spielerinnen auch ohne österreichische Staatsbürgerschaft nicht zu dem Kontingent der ausländischen Spielerinnen, sondern werden Spielerinnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft gleichgestellt:

- Der Hauptwohnsitz muss in den letzten 3 Jahren durchgehend in Österreich gewesen sein.
- Das Scoring Record liegt seit mindestens 3 Jahren ohne Unterbrechung bei einem Club, der ordentliches Mitglied des Österreichischen Golfverbandes ist.
- Der Mittelpunkt des Lebensinteresses ist in Österreich.
- Es erfolgte kein Start für eine andere Nation bei internationalen Wettspielen in den letzten drei Jahren.

Der Antrag des Heimatclubs muss schriftlich per E-Mail inkl. aller erforderlichen Dokumente an den Sportdirektor Mag. Niki Zitny gesendet werden und kann nur bei Eingang vor Nennschluss berücksichtigt werden.

Startreihenfolge

Die Captains müssen der Wettspielleitung die Namen und die Startreihenfolge der Spielerinnen ihrer Vierer sowie Einzel und einer Ersatzspielerin bekannt geben.

a) für den 1. Tag: am Vortag bis 18.00 Uhr

Für die folgenden Tage:

b) Division 1, 2AB spätestens 30 Minuten nach Feststehen des nächsten Gegners.

c) Restliche Divisionen: spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Runde.

Ersatzspieler

Der Einsatz der genannten Ersatzspielerin ist möglich, jedoch muss die Wettspielleitung sofort von einer Änderung in der vom Captain abgegebenen Mannschaftsaufstellung informiert werden, und zwar mindestens 20 Minuten vor dem Start des Vierers. Die Ersatzspielerin nimmt direkt den Platz der ausgefallenen Spielerin ein.

Caddies (Regel 10.3)

Sofern in der Wettspielausschreibung nicht anders definiert:

Bei allen Teambewerben, die vom Österreichischen Golfverband oder einem Landesverband ausgerichtet werden, dürfen nur Amateure als Caddies eingesetzt werden.

Regel 10.3a wird wie folgt abgeändert: Bei Teambewerben dürfen während der Runde keine Professionals als Caddies eingesetzt werden.

Berater (Regel 24 siehe auch MPR H-2)

24.3 Mannschaftskapitän

Jede Mannschaft darf einen Kapitän benennen, der die Mannschaft führt und Entscheidungen für sie trifft, zum Beispiel die Auswahl der Spielerinnen für einzelne Runden oder Lochspiele, ihre Spielfolge und mit wem sie als Partnerinnen zusammenspielen. **Bei Teambewerben können Pros als Non-playing Captain und/oder Berater eingesetzt werden.**

Der Kapitän darf als Spielerin an dem Turnier teilnehmen (ausgenommen Pros).

24.4 Erlaubte Beratung in Mannschaftsturnieren

24.4a Person, die die Mannschaft beraten darf (Berater)

Die Spielleitung darf jeder Mannschaft mit einer von ihr erlassenen Platzregel erlauben, eine Person zu benennen (einen „Berater“), die die Spielerinnen der Mannschaft während einer Runde berät und auch anderweitig, wie in Regel 10.2b (2) vorgesehen, unterstützt und von den Spielerinnen der Mannschaft um Beratung gebeten werden darf:

- **Der Berater darf der Mannschaftskapitän, ein Trainer der Mannschaft oder eine andere Person sein (einschließlich eines Mannschaftsmitglieds, das am Turnier teilnimmt).**
- **Der Berater muss der Spielleitung benannt werden, bevor er Beratung erteilen darf.**
- **Die Spielleitung darf den Wechsel des Beraters einer Mannschaft während des Turniers erlauben.**

Jede Mannschaft darf einen Berater benennen, der von Spielerinnen der Mannschaft während der Runde um Beratung gebeten werden kann und von dem sie Beratung erhalten dürfen. Die Mannschaft muss jeden Berater gegenüber der Spielleitung benennen, bevor irgendeine Spielerin der Mannschaft ihre Runde beginnt.

Der Berater darf weder eine Spiellinie anzeigen noch das Grün betreten, wenn der Ball eines Mannschaftsspielers auf dem Grün liegt

Strafe für Verstoß:

Match Play - Lochverlust für die betroffene Spielerin

Zählspiel – zwei Strafschläge zum Gesamtergebnis der Mannschaft

Qualifikation für Division 3

Alle Mannschaften, die 2023 nicht an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben sowie die Absteiger in die Qualifikation, spielen 2024 um die restlichen verbleibenden Startplätze der 3. Division.

In den Divisionen 3A, B, C und D stehen mindestens 4 Startplätze für 2024 zur Verfügung. Bei mehr Nennungen als freie Startplätze spielen die Teilnehmer um die freien Plätze in Div. 3A, B, C, D in Form eines Zählspiels über 2 Runden (36 Loch). 4 Teilnehmerinnen pro Team, die besten 3 werden gewertet. Bei gleichen Ergebnissen nach 36 Löchern entscheidet das beste Streichresultat, bei weiter Gleichheit das niedrigste Score, dann das zweit- und dritt niedrigste Score, sollte dann noch eine Gleichheit bestehen entscheiden die besseren letzten 9,6,3,1 Löcher oder bei Start von mehreren Tees die besseren Löcher nach Vorgabenteilung des besten Einzelresultats der letzten besten Runde.

Sind für alle Nennungen freie Startplätze verfügbar, findet KEINE Qualifikation statt und die Teilnehmer werden per Los auf die verbleibenden Plätze gereiht.

Bei ausreichenden Nennungen behält sich der ÖGV das Recht vor, weitere Divisionen zu eröffnen.

Reihung, Austragung und Auf- und Abstieg (siehe auch separate Modusbeschreibung):

<https://www.golf.at/sport/turniersport/mannschaftsmeisterschaften/>

Nennungen

- Telefonische Nennungen, Fax, E-Mails usw. werden nicht anerkannt.
- Alle Nennungen für Mannschaftsbewerbe erfolgen ausschließlich über das Clubsekretariat. Dieses kann im Club-Adminbereich auf www.golf.at/admin unter

dem Menüpunkt „MMS“ sowohl die generelle als auch die Spielernennung durchführen.

Das Nenngeld kann ab der Saison 2024 nur mehr Online bezahlt werden.Kurz zur Erklärung:

- Klick auf dem Menüpunkt „MMS“ im golf.at/admin Bereich.
- Gewünschtes Turnier auswählen und Mannschaft anmelden.
- Das Fenster „Turnierregistrierung“ öffnet sich und danach mit der Buchung fortfahren (Bitte ignorieren Sie den Button „Zusätzliche Spieler“).

Sollte noch keine Kreditkarte hinterlegt sein, folgen sie bitte den nächsten drei Anweisungen.

- Hinterlegen Sie eine Kreditkarte (Visa, MC, Debit Card).
- Bitte bestätigen Sie die Zahlung € 0,- (=Hinzufügen der Kreditkarte).
- Danach führen Sie die Buchung fort und wählen die hinterlegte Kreditkarte aus.

- Im nächsten Fenster akzeptieren Sie die Storno- sowie die Sicherheitsmaßnahmen und beenden mit dem Klick auf „Buchen“ die Anmeldung.
- Danach laden Sie die Seite neu (Fehler wird noch behoben) und wählen nochmals das Turnier aus.
- Zuerst bitte die Kontaktdaten des Captains eintragen u. speichern und danach können Sie die Spieler hinzufügen.
- Wenn die Spieler hinterlegt wurden, markieren Sie bitte den Captain mit dem Sternensymbol neben dem Namen.

Nennungen für Hauptbewerb und Quali bis längstens:

<u>Generelle Nennung zur Meisterschaft:</u>	29. März 2024, 23:59 Uhr
<u>Spielernennung für alle Gruppen:</u>	23. Mai 2024, 23:59 Uhr
<u>Spielernennung für Qualifikation:</u>	18. April 2024, 23:59 Uhr

Bei Ausfall EINES genannten Spielers für den **Hauptbewerb** kann dieser bis längstens Mittwoch, den 29. Mai 2024, 12:00 Uhr ersetzt werden.

Die Genehmigung dafür obliegt dem jeweiligen Turnierdirektor in Abstimmung mit dem ÖGV Championship-Committee. Eine zusätzliche Nennung ist nicht möglich, sondern ausschließlich das Ersetzen EINES genannten Spielers.

Nenngeld Qualifikation

€ 400,-- pro Team (inkl. Trainingsrunde und Obst und Müsliriegel an jedem Turniertag, inkl. 1 Essen für maximal 4 Spielerinnen pro Mannschaft)

Nenngeld Hauptbewerb

€ 675,-- pro Team (inkl. Trainingsrunde und Obst und Müsliriegel an jedem Turniertag, 1 Essen am ersten Turniertag für maximal 5 Personen pro Mannschaft)

Preise

Gewinner der Österreichischen Meisterschaft ist die Sieger-Mannschaft der 1. Division, die den Wanderpokal und die Meisterschaftsmedaillen der BSO erhält. Die Zweit- und Drittplatzierten der 1. Division erhalten ebenfalls Medaillen der BSO.

In Div. 1 und 2 erhalten die ersten drei Siegermannschaften der Gruppen Preise des ÖGV.

In Div. 3 erhalten die ersten Siegermannschaften der jeweils 4 Gruppen Preise des ÖGV

Verstöße gegen die Ausschreibung

Disqualifikation der Mannschaft für den jeweiligen Tag

Abschläge

Werden von der Wettspielleitung festgelegt

Antidopingbestimmungen

Mit der Teilnahme verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping-Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2007 sowie der Anti-Doping Regelungen des ÖGV (insb. Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung) und des zuständigen internationalen Verbandes.

Details dazu finden sie unter folgendem Link:

<https://www.golf.at/sport/turniersport/anti-doping/>

Wettspielleitung

Die Wettspielleitung obliegt dem ÖGV-Championship Committee und wird mit den Referees, Sonderplatzregeln und Abschlagzeiten im Aushang des Clubs bekannt gegeben. Entscheidungen der Wettspielleitung sind endgültig.

Änderungen der Ausschreibung behält sich der ÖGV/CC bis zum 1. Start vor.

Datenschutzverordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Österreichischen Golf Meisterschaften und Turniere um eine öffentliche Veranstaltung handelt, welche vom Österreichischen Golf-Verband als Medieninhaber der von ihm betriebenen Website www.golf.at und in den von ihm betriebenen Social-Media-Kanälen mittels Fotos sowie Filmmitschnitten dokumentiert wird. Teilnehmer der Veranstaltung nehmen zur Kenntnis, dass anlässlich der Veranstaltung erstellte Fotos und Filmmitschnitte in den genannten Medien sowie in Printmedien veröffentlicht werden können.

Mit der Teilnahme an diesen Veranstaltungen stimmen die Teilnehmer der Verarbeitung und Veröffentlichung dieser Bilder gemäß § 12 DSG und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zu und nehmen die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gemäß Art 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Kenntnis. Zur Nennung von minderjährigen Spielern und Spielerinnen ist überdies die Übermittlung und Zustimmung zur Bildnutzung mittels „Bildnutzungserklärung“ durch ein erziehungsberechtigtes Elternteil zwingend notwendig.

Anmeldungen ohne Abgabe dieser Erlaubnis gelten somit als unvollständig. Die Einwilligung zur Verarbeitung von Fotos und Filmmitschnitten minderjähriger Teilnehmer ist mittels Widerrufs an den Österreichischen Golf-Verband (oegv@golf.at) jederzeit möglich. Der Österreichische Golf-Verband behält sich diesfalls – insbesondere bei Siegerfotos – vor, die Gesichter zu verpixeln.

Veranstalter

Österreichischer Golf-Verband

Championship Committee, 2024